

Stuttgart Mitte = Danger Zone?!

Stuttgart gehört zu den sichersten Städten Deutschlands, dennoch wird in Anbetracht der Polizeilichen Kriminalstatistik 2024 deutlich, dass mit über 44% der öffentlichen Straftaten, die Innenstadt Stuttgarts ein Kriminalitätshotspot ist.

Besondere Sorge bereitet uns vor allem der Anstieg der Messerdelikte, Angriffe auf Polizeibeamte und die nicht abnehmenden Sexualdelikte in der Öffentlichkeit.

Um die öffentliche Sicherheit, gerade in der Innenstadt, weiterhin gewährleisten zu können, fordern die jungen Liberalen Stuttgart:

1. „Mobile“ Sozialarbeiter

Jugendkriminalität wird von äußeren Faktoren begünstigt, deswegen fordern wir, dass Sozialarbeiter aktiv auf Jugendliche im Bereich Schlossplatz und Hauptbahnhof zugehen um Ihnen ein offenes Ohr, Anlaufstellen und Hilfsangebote anzubieten, falls diese benötigt werden.

2. Anlaufstelle

An Tagen, an denen besonders viele Menschen in der Innenstadt sind, bspw. Wochenenden oder Tage vor einem Feiertag, fordern wir eine Anlaufstelle die den Bürgern bei Problemen zur Seite steht und einen „safe space“ darstellt. Diese Stelle soll zentral (bspw. Schlossplatz) und an einem festen Standort sein, über die sozialen Medien und lokale Werbung soll Aufmerksamkeit auf dieses Projekt geleitet werden.

3. Beleuchtung

Wenn Bürger aufgrund von einem unzureichendem subjektiven Sicherheitsgefühl Orte, Wege oder bestimmte Ecken meiden haben wir ein Problem. Das Durchqueren von dunklen Ecken und Wegen in Parks schürt bei vielen Ängste. Wir sprechen uns deshalb für eine stärkere Beleuchtung in dunklen Ecken, Wegen und Parks aus.

4. Polizei - Dein Freund und Helfer!

Polizisten und Polizistinnen sind unentbehrlich für unsere Sicherheit. Erschreckend sind demnach die steigenden Zahlen der Gewalt gegen Polizeibeamte. Die Polizei schützt die Bürger Stuttgarts und verdient Schutz und Unterstützung der Politik. Die Julis fordern deshalb das das Bild der Polizei durch öffentliche Kampagnen gestärkt wird. Wir sprechen uns auch für Workshops an Brennpunktschulen aus, die den Beruf und Maßnahmen der Polizei, an die Schüler vermittelt.

5. Zivilcourage

Wir wollen die Zivilcourage in Stuttgart stärken, denn auch das Einschreiten von Mitmenschen kann in beklemmenden Situationen Unterstützung und Trost spenden, wenn die Polizei (noch) nicht vor Ort ist. Wir fordern deshalb mehr Projekte die Zivilcourage fördern und Verhaltenstipps aufzeigen.